

# Luzerner Tagblatt.

Abonnementpreise:

	3 Monate	6 Monate	12 Monate
Durch die Post bestellt	Fr. 12. 80	Fr. 24. 40	Fr. 48. 80
Für Luzern zum Bringen	„ 12. —	„ 6. —	„ 3. —
„ „ „ „	„ 10. —	„ 5. —	„ 2. 50

Er erscheint täglich mit Ausnahme des Sonntags.  
Redaktions- und Expeditionsbureau: St. Jakobsvorstadt Nr. 11  
Filiale der Expedition am Kornmarkt.

Einunddierziger Jahrgang.

N<sup>o</sup>. 128.

Insertionspreise:

Für die erste Zeile und die ersten 10 Zeilen des ersten Anzeigenblattes.  
Die einpaltige Zeile oder deren Raum . . . 10 Ct.  
Wiederholungen . . . . . 8 „  
Für die übrigen Anzeigen und das zweite:  
Die einpaltige Zeile oder deren Raum 15 Ct., Wiederholungen 10 Ct.  
Preis der Retraite- und Felle (Pelt-Schiff): 50 Ct.  
Inserat-Annahme (größere die 9 Uhr, kleinere bis 10 1/2 Uhr) in dem Expeditionsbureau St. Jakobsvorstadt und Filiale Kornmarkt.

Mittwoch,

Gralla-Beilage

Schon Freitag die besterhaltene Beilage „Wöchentliche Unterhaltungen“  
Alle vierzehn Tage das „Wochenblatt“, Gemeinnütziger Wäcker.

Gralla-Beilage

1. Juni 1892.

## Erstes Blatt.

Inhalt des zweiten Blattes: Der Reichthum der Vereinigten Staaten. — Gegenwärtige — Ausland. — Vermischte Nachrichten. — Stimmen aus dem Publikum.

### Der neue Kurs.

Die eigenartige Militärorganisation ist sehr der Revision bedürftig. Das geben selbst konservative Pressestimmen zu. Veränderungen hat sie seit 1874, wo sie entstand, viele erlitten. Der Bundesstadt-Korrespondent des „Waterland“ gibt davon eine ziemlich richtige Schilderung, wenn er schreibt:

„Schon 1878, als der Bund in einer Finanzklemme sich befand, wurden einzelne Bestimmungen außer Kraft gesetzt; so wurde die Dauer der Infanterie-Regimentsschulen von 45 auf 43 Tage herabgesetzt u. s. w. Später, als die Finanzen des Bundes sich besserten, wurden die Verfügungen wieder beseitigt. Viel wichtiger sind andere Veränderungen: die Einführung von Wiederholungskursen für die Landwehr, das Gesetz über Verrechnung der Fußwörter der Infanterie, das Gesetz über Verlängerung der Dienstzeit der Offiziere, die Einführung des Landsturms u. s. w.“

„Es kam die Landesbesetzung. Die Militärorganisation sah dieselbe nicht vor. Es war hier eine Lücke vorhanden. Man füllte sie aus, so gut es ging. Die raschen Fortschritte auf dem Gebiete der Technik und deren Anwendung im Militärwesen veranlassten eine Reihe von Maßnahmen, die alle außerhalb der Militärorganisation vor sich gingen. In den letzten Jahren endlich mußten jene Dienste organisiert werden, welche im Militärwesen die Hauptdienste sind: Trappen, Territorialdienst u. s. Dies alles geschah durch Verordnungen des Bundesrates, was alles bloße Verfügungen des Militärdepartements oder einzelner Abtheilungen besaßen. Diese Verordnungen und Verfügungen sind nun wieder theilweise aufgehoben oder abgeändert worden.“

Die Veränderungen und Zuläufe sind, abgesehen von denen, die durch veränderte Verhältnisse veranlaßt waren, offenbar darauf zurückzuführen, daß man 1874 auf halbem Wege stehen blieb und das Militärwesen nicht vollständig centralisierte. Eine Sitzung all' der auf das Militärwesen bezüglichen Vorarbeiten auf dem Wege einer Zentralisation der Militärorganisation wäre begrifflich sehr am Platze, namentlich wenn dieselbe den gegenwärtig bestehenden Dualismus zwischen Bund und Kantonen beseitigen würde. Allein eine solche Zentralisation, die sich nicht auf den Wortlaut beschränkt, sondern in die Sache selbst eindringen würde, erscheint demalst als unmöglich; ein dazugehöriger Versuch würde auf die nämlichen Hindernisse stoßen, die schon 1874 der vollständigen Zentralisation im Wege standen. So beschränkt sich das Militärdepartement bei der Revisionsarbeit auf das Nothwendigste.

Es hat beschlossen, eine Revision der Theile des Militärgesetzes von 1874 vorzunehmen, welche die Organisation der Truppenkörper betreffen. Bereits hat es hierfür eine Spezialkommission aufgestellt, die aus den Obersten Frey, Müller und Keller, sowie aus dem dem Chef des Departements zugehörigen Stabsarzt, Oberleutnant Weber, besteht.

Am diesem Vorgehen nun hat der Bundesstadt-Korrespondent des „Waterland“ (und anderer Wäcker) Befriedigendes auszusprechen. Die Revision sei nicht eine durchgreifende, sondern nur Hilfsarbeit. Das sei ein schlechtes Zeichen, und lasse vermuthen, daß gewisse „geheimen Pläne“ auf gänzlichere Zeiten vertagt werden sollen. Er weiß so gut, wie Andere, daß eine zweckmäßige Revision nur in centralistischer Richtung vorgenommen werden kann, daß aber die jetzige Zeit für centralistische Bestrebungen — ausgenommen etwa das Postulat der Wäcker des Bundesrates durch das Volk — nicht günstig ist. Er meint ja selbst, daß die vollständige Zentralisation auf lange hinaus unmöglich sei, was wir unserselbst allerdings nicht glauben. Man kann sich die sonderbare Kritik nur daraus erklären, daß gemessen an dem Bedürfnis vorhanden ist, dem gegenwärtigen Chef des Militärdepartements am wenigsten zu thun und dessen Thätigkeit, die eben erfolgreich, wie rege ist, zu „bengeln“. Seitdem man nicht mehr über den vollständigen Mangel einer Vertretung der konservativen Kräfte im Bundesratze Klagen kann, seitdem auch „konservative“ Offiziere, was übrigens früher schon geschah, zu den höchsten Kommandostellen berufen werden, und seitdem die bundesrätliche Revisionsarbeit auf das Wohlgefallen der Reichthümer beschränkt werden darf, muß ein anderer Anknüpfungspunkt her. Auch der Bundesstadt-Korrespondent der Freiburger „Aleria“ hat schon vor einiger Zeit diesen Anknüpfungspunkt auf dem Militärdepartement gefunden.

Eine andere Auffassung läßt deutlich darauf schließen, daß es dem Kritiker des „neuen Kurses“ im Militärwesen

nicht ernstlich um die Sache zu thun ist: Er behauptet, der Chef des Militärdepartements habe einen Mißgriff gethan bei Zusammenfassung der Spezialkommission, indem die französische Schweiz davon ausgeschlossen sei. Er bemerkt dazu hämisch: „Es scheint, daß nur einige Freunde und nähere Bekannte würdig befunden wurden, der Revisionskommission anzugeweiht.“ Nun soll die Kommission gemeinsam mit dem Departement die Revision vorbereiten; der Departementschef führt in der Kommission auch den Vorsitz; es muß aber offenbar für das Departement von Wichtigkeit sein, die Mitglieder jederzeit rasch bekommen zu können, um sie während der fortschreitenden Arbeit zu konsultiren. Die Revisionsarbeit befindet sich im ersten Stadium; es handelt sich um den ersten, vom Departement ausgearbeiteten Entwurf. Nach Feststellung desselben wird voraussichtlich eine weitere Kommission niedergesetzt werden.

Unter den in Vorbereitung befindlichen Reformen wird ferner eine Verrechnung büreaukräftiger Einrichtungen veranlaßt. Daß die Armee bereits büreaukräftig sei, nimmt der zitierte Bundesstadt-Korrespondent ohne Weiteres an und knüpft daran folgende erbauliche Betrachtungen: „Diese büreaukräftige Armee ist in hohem Maße gefährlich. Nicht ist schädlicher für eine Armee, als diese Unmasse von Schreibereien, Rapporten u. s. w., die in unserer Armee länger, je mehr überhandnehmen, die den wirklichen militärischen Geist tödten und an Stelle der Eigenschaften, die beim Militär vor allem nothwendig sind — des sichern Urtheils und des raschen Entschlusses — die Methoden des gewöhnlichen büreaukräftigen Dienstes setzen, die z. B. beim Post- und Jolldienst am Platze sein mögen. Mit Regenschirmen macht man keine Revolutionen“, sagte Rinaldo Simen im Jährigen Prozeß; mit Schreibereien, mit der peinlich genauen Ausfüllung von Formularen u. dgl. wird man keine Schlachten gewinnen.“

Wer die Thätigkeit des jetzigen Chefs des eigenartigen Militärdepartements und umfassen beobachtet, wird schwerlich an demselben etwas büreaukräftiges finden. Der Geist der Initiative, die gründliche und doch nicht schleppe Vorbereitung und rasche, sichere Durchführung von Reformen sind durchaus militärisch; der büreaukräftige schreibt, aber handelt nicht. Wenn man richtige büreaukräftige an der Arbeit sehen will, so muß man in den Kantonen Umschau halten; da sind reichliche Beispiele in schwerer Menge vorhanden. Die Fortschritte, die in unserm Militärwesen gemacht worden sind, seitdem Hr. Oberst Frey die Leitung desselben inne hat, also seit nicht ganz anderthalb Jahren, wären nicht zu Stande gekommen, wenn auf dem Militärdepartement ein büreaukräftiger Dapp hinge. Die Neuerungen sind auf das Nothwendigste und Nützliche gerichtet; Rückschlüssen, wie z. B. die Karabiner der Kavallerie-Kopfbedeckung, kamen in einer früheren Periode auf die Welt. Der „neue Kurs“ in unserm Militärwesen wird uns sicher auch jernerhin Gutes bringen.

## Eidgenossenschaft.

Δ Bundesversammlung, Nationalrat. Eröffnungssitzung vom 30. Mai. Präsident Bachmann eröffnet die Sitzung mit einer kurzen Rede, in der er für die während eines Jahres ihm gewährte Unterstützung dankt, der Ständerath Peterrel und Bundesratze Digiati mit sympathischen Worten gebt und an die bevorstehenden gesetzgeberischen Arbeiten erinnert; die auswärtigen Beziehungen seien unverändert, die internationale ökonomische Lage wenig ersticklich. Die Verhandlungen über Tessiner Interventionskosten, Patentzinsen der Handelsreisenden, Rändelgeschonmonopol und Motion Favon werden stenographirt. Die Wahl des Hrn. Meißner wird validirt, die Konzeption für eine Sekundärbahn Murten-Suzer-Ins ertheilt und die Konzeptionsänderung, resp. Fristverlängerung für die Bahn La Sarraz-Bière-De-Muse und Olmet-Kaubonne-Maman genehmigt. Morgen Geschäftsbericht.

Ständerath. Sitzung vom 30. Mai. Othliheim eröffnet die Session mit einem warmen Nachruf an den verstorbenen Kollegen Peterrel.

Die Bahnhofs-Restaurations besprechen sich gegen eine Verfügung des Bundesrates, wonach das Personal der Bahnhofs- und Dampflokstationen dem Bundesgesetz über die Arbeitszeit in den Transportanstalten unterstellt ist. Die Minderheit der Kommission beantragt Zustimmung zum Nationalratze (Abweisung); die Mehrzahl will den Reichthümer begründet erklären, aber den Bundesrat einladen, zu prüfen, ob nicht das Bundesgesetz über die Arbeitszeit auf Angehörige der mit den Transportanstalten in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Geschäfte auszuweihen sei. Der Reichthümer-Standpunkt wird von Schaller, Borel, Reg. Rath Schöch, und Stöckli unterstützt, der Minderheitsantrag von Egli, Witz, Gogna und Bundesratze Kemp. Nachdem Schaller im Mehrheitsantrag den Passus, welcher den Bundesrat zur Prüfung der Frage der Ausweihung des Gesetzes einladet, zurückgelassen, wird eventuell mit 25 gegen 6 Stimmen

dieser Passus gestrichen und definitiv mit 25 gegen 9 Stimmen der Reichthümer begründet erklärt. Er geht an den Nationalratze zurück.  
Morgen Bestellung der Kommissionen. Vertheilung der Prioritäten.

Δ Reorganisation des Infanterie-Bataillons. Ueber dieses Thema hielt gestern Sonntag Hr. Oberleut. Siegerist in Bern, Kommandant des Infanterie-Regiments 11, an der Hauptversammlung der kantonalen bürgerlichen Offiziers-Gesellschaft ein Referat, worin er unter einflussreicher Begründung Erhöhung des Effektivebestandes des Infanterie-Bataillons auf 1000 Mann und Vertiefung der Hauptleute forderte.

Oberst-Korpskommandant Frey stimmte dem Referenten bei, indem er ausführte, es sollten die zwei ersten Jahrgänge der Landwehr in den Auszug genommen werden, so daß dieser 14 Jahrgänge (ohne die Rekruten) umfassen würde. Er glaubte, es wäre angezeigt, die Revision der Militärorganisation nicht in einem einzigen umfassenden Gesetz vorzunehmen, sondern verschiedene Gesetze (über Organisation, über den Unterricht und endlich über die Administration) zu erlassen.

Oberleutnant v. Mattenwyl hielt die Erhöhung des Effektivebestandes der Infanterie auf 1000 Mann für nöthig, machte aber aufmerksam, daß diese höhere Anforderung an die Offiziere bedinge, und daß man nicht andere Ziele, nämlich jährlich wiederkehrende Wiederholungskurse der Infanterie und Organisation der Landsturmbataillone an der Grenze, nicht aus dem Auge verlieren dürfe.

Oberst-Blivinsdor Müller äußerte sich dahin, daß die Gründe, welche für Vertheilung des Bataillons und Vertiefung der Hauptleute sprechen, alle Bedenken überwiegen und daß auch das Volk sich dazu verstehen werde, daß der Infanterie zwei Jahre länger im Auszug bleibe. Diese Änderung biete außerdem den Vortheil, daß im Armeekorps aus der Landwehr ein besserer Infanterie-Körper gebildet werden könne, nämlich eine Landwehrbrigade als Reserve des Armeekorps. Daran werde sich eine Reorganisation der Spezialmassen leicht anknüpfen lassen.

Verschiedene andere Redner sprachen sich ebenfalls im Sinne des Referenten aus; eine Abstimmung fand nicht statt.

Δ Handelsbeziehungen zu Frankreich. Man begriff es, daß die Bundesversammlung sich im Januar nicht entschließen konnte, gegen Frankreich sofort, wie es diese „Schweizerrepublik“ verdient hätte, den Generalatze anzuhängen, da man noch einen Schimmer von Hoffnung haben konnte, Frankreich werde unsere berechtigten Begehren entgegenkommen und auf den bloß die Schweiz interessirenden Artikel Ermäßigungen im Minimaltarif eintreten lassen.

Unterdessen ist die Situation aber eine ganz klare geworden. Wir wissen jetzt, daß uns Frankreich einfach gepreßt hat und daß es ernstlich nicht daran dachte, der Schweiz entgegenzukommen. Die Entrüstung der Reichthümer seitdem der Schweiz hat es erhalten und dafür keinen Markt unserer Produktion verschlossen. Die neuesten Nachrichten lassen erkennen, daß eine Wiedung zum Westen nicht zu erwarten ist. Im Volk mehren sich die Stimmen, welche energisches Vorgehen verlangen, und mit Recht greift die Erörterung weiter um sich.

Was wird nun der Bundesratze thun? Wie Hr. Droz, dessen Vorlesung für den westlichen Nachbar bekannt ist, sich zu dem entscheidenden Schritt entschließen können? Wir erwarten, daß der Bundesratze in richtiger Erkenntnis der Situation den Rathen beantrage, nimmher den Generalatze in Verlesamkeit zu setzen. Er kann dies thun, wenn er den Reichthümer über die Resultate der mit Frankreich geführten Unterhandlungen vorlegt. Jedenfalls hoffen wir, daß die Bundesversammlung, mag nun der Antrag des Bundesrates lauten, wie er wolle, den nachträglich erkannten Fehler gut mache.

— Jura-Simplon-Bahn. (Mitgetheilt.) Am Mittwoch den 1. Juni wird auf unserm Bahnhof der Sommerfahrplan pro 1892 mit einigen Veränderungen an biberchen Fahrplan in Kraft treten. Derselbe ist in sämtlichen Stationen ausgelegt und von dessen Inhalt treten an auch angehängt. Wir machen aufmerksam, daß die Tage 18. Juni, 19. Juli, 18. August, 16. September, 14. Oktober, 12. November, 10. Dezember, 8. Januar, 6. Februar, 4. März, 2. April, 1. Mai, 30. Juni, 28. Juli, 26. August, 24. September, 22. Oktober, 20. November, 18. Dezember, 16. Januar, 14. Februar, 12. März, 10. April, 8. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 2. August, 1. September, 30. Oktober, 28. November, 26. Dezember, 24. Januar, 22. Februar, 20. März, 18. April, 16. Mai, 14. Juni, 12. Juli, 10. August, 8. September, 6. Oktober, 4. November, 2. Dezember, 1. Januar, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni, 24. Juli, 22. August, 20. September, 18. Oktober, 16. November, 14. Dezember, 12. Januar, 10. Februar, 8. März, 6. April, 4. Mai, 2. Juni, 1. Juli, 30. August, 28. September, 26. Oktober, 24. November, 22. Dezember, 20. Januar, 18. Februar, 16. März, 14. April, 12. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 6. August, 4. September, 2. Oktober, 1. November, 30. Dezember, 28. Januar, 26. Februar, 24. März, 22. April, 20. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 14. August, 12. September, 10. Oktober, 8. November, 6. Dezember, 4. Januar, 2. Februar, 1. März, 30. April, 28. Mai, 26. Juni,